



Infobrief **Gesundes Leipzig**

Neue Koordinatorin des Leipziger Gesunde Städte-Netzwerkes: **Dorothea Wels**



Seit dem 01.05. freue ich mich, mit einer weiteren Rolle im Bereich der Gesundheitsförderung betraut zu sein - der Koordination des Leipziger Gesunde Städte-Netzwerkes.

Dies geht in der Koordinierungsstelle kommunaler Gesundheit mit kleinen Veränderungen einher. Teresa Hentschel aus der Gesundheitsberichterstattung und ich werden zukünftig bis Mitte nächsten Jahres gemeinsam den Aufgaben, welche aus den Stadtteilen an uns als Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle kommunale Gesundheit herangetragen werden, nachgehen. Anschließend werde ich mich voll und ganz meiner neuen Rolle widmen und möchte die Ressourcen des Gesunde Städte-Netzwerkes intensiv für unsere Partnerinnen, Akteure und natürlich die Leipzigerinnen und Leipziger nutzen und zu gleich neue Möglichkeiten eröffnen. Ich freue mich weiterhin auf die tolle bisherige und neue Zusammenarbeit!

Mentale Gesundheit - Hilfe-App für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

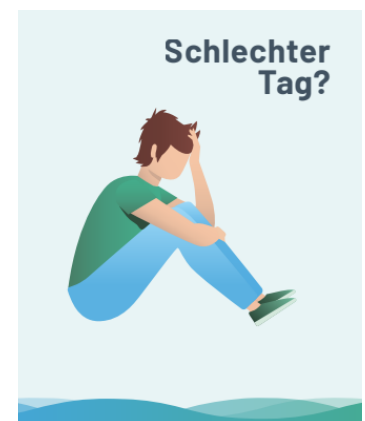


In der jüngsten Leipziger Jugendstudie geben über ein Drittel der befragten Schüler/-innen an, von Zukunftsängsten, psychischen Problemen und dauerhaften Konflikten mit den Eltern betroffen zu sein. Es entsteht ein Gefühl „aus dem Leben gefallen zu sein und nicht mehr zurück zu finden“ (Zitat einer 16jährigen Schülerin), sich sozusagen zwischen den Grenzen zu bewegen – „between the lines“.

An dieser Stelle setzt die gleichnamige, niedrigschwellige Hilfe-App für junge Leipzigerinnen und Leipziger an. Durch die enge Kooperation zwischen dem Gesundheitsamt und dem Amt für Jugend und Familie ist Leipzig seit dem 01.05.2024 Partnerkommune von „Between The Lines“.

Von der Stadt Leipzig gefördert, richtet sich „Between The Lines“ an Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 24 Jahren, die auf der Suche nach Informationen, Hilfe und/oder Orientierung beim Umgang mentaler Probleme sind. Kinder und Jugendliche erhalten durch die App niedrigschwellig Zugang zu Hilfs- und Informationsangeboten im Bereich mentale Gesundheit. Von Erklärungen zu verschiedenen Konflikten, belastenden Erlebnissen und psychischen Erkrankungen bis hin zu konkreten beratenden sowie therapeutischen Angeboten in ihrer Umgebung finden junge Leipzigerinnen und Leipziger kostenfrei und anonym weitgefächerte Informationen rund um das Thema mentale Gesundheit.

Das Gesundheitsamt lädt gemeinsam mit Between the Lines am **13.06. von 13:00 bis 14:00 Uhr** zu einer **Online-Informationsveranstaltung** zur Vorstellung des kompletten App-Angebotes ein.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://between-the-lines.info/>.

Urbane Gesundheit

Urbane Gesundheit befasst sich mit den Auswirkungen der städtischen Lebenswelt auf die menschliche Gesundheit. Es werden Faktoren der sozialen, der natürlichen und der gebauten Umwelt in den Blick genommen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den komplexen Wechselwirkungen zwischen einzelnen Faktoren, z. B. dem Zusammenhang zwischen sozialer Ungleichheit und dem Zugang zu Grünflächen. Die Forschung zu urbaner Gesundheit versteht sich explizit als inter- und transdisziplinär: Um die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Einflussfaktoren zu verstehen, ist es notwendig, auf das Wissen unterschiedlicher Disziplinen, z. B. Medizin, Stadtplanung, Geografie, Ökologie, Umweltwissenschaften, Ethnologie oder Ökonomie zurückzugreifen. Um robuste Lösungen für eine nachhaltige urbane Gesundheit zu entwickeln und umzusetzen, ist eine enge Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis notwendig.

Der Policy Brief Urban Health widmet sich diesem Thema zeigt die Chancen und Probleme menschlicher Gesundheit in Städten weltweit auf und entwickelt entsprechende Handlungsempfehlungen.

Der spannende Text findet sich unter:
[Policy Brief | Urban Health \(globalhealthhub.de\)](#)

Neues aus dem KuGeL-Projekt

Im Projekt KuGeL - Kultursensible Gesundheitslotsinnen und -lotsen Leipzig fand die 5. Schulung statt. 18 Personen haben sie im Mai erfolgreich beendet und werden ab sofort Menschen mit Migrationserfahrungen über das deutsche Gesundheitssystem und Möglichkeiten für ein gesundes Leben informieren. Die neuen Lotsinnen und Lotsen kommen aus Afghanistan, Ecuador, England, Georgien, Guatemala, Syrien und der Ukraine.

Aktuell können im Projekt Informationsveranstaltungen in 24 Sprachen angeboten werden. 2023 waren die drei häufigsten Themen: Gesundheitssystem, seelische Gesundheit und Kindergesundheit. Insgesamt wurden 51 Veranstaltungen realisiert.

Weitere Informationen:
www.leipzig.de/kultursensible-gesundheitslotsen



Interessantes für junge Menschen

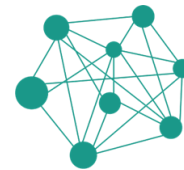


Die Leipziger Selbsthilfe- und Informationsstelle (SKIS) beweist einmal mehr, dass Selbsthilfegruppen nicht nur ältere Menschen ansprechen. Auch viele junge Men-

schen engagieren sich in Selbsthilfegruppen und nutzen spezielle Angebote. So treffen sich junge Menschen unter 35 Jahren - die gerade mit unterschiedlichen Schwierigkeiten kämpfen - im sogenannten „Komm-in-Kontakt-Café“. Dort ist Zeit und Raum um sich persönlich kennenzulernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Außerdem gibt es eine „Wind und Wetter-Gruppe“, die sich wieder Name schon sagt, in der Natur zu gemeinsamen Aktivitäten trifft. Die 18 bis 35-Jährigen tauschen sich zu Ängsten, Einsamkeit, Depression, Sucht, Behinderung, Krankheit oder schwierigen Lebenslagen aus.

Weitere Informationen unter:
[Junge Selbsthilfe - Stadt Leipzig](#)

Termine



SAVE THE DATE!
01.10.2024

Fachtag "WAS UNS HALT GIBT - Ressourcen universeller Suchtprävention in Kita & Schule"

Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen](#)

Zu guter Letzt

„Ich habe beschlossen, glücklich zu sein, denn es ist gut für die Gesundheit.“

Voltaire

Impressum

Herausgeber: Stadt Leipzig, Gesundheitsamt
V.i.S.d.P.: Constanze Anders
Redaktion: Dr. Karoline Schubert
Red.Schluss: 31.05.2024

Die Inhalte der einzelnen Artikel liegen im Verantwortungsbereich der jeweils genannten Autor/-innen und spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wider. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abbestellung: Sie möchten den Infobrief Gesundes Leipzig abbestellen? Schreiben Sie bitte an gesunde-stadt@leipzig.de